

Reich deutscher Nation" nach tausendjährigem Bestande ein ruhmloses Ende erreicht.

**Krieg Napoleons gegen Preußen und Rußland (1806—1807).** — (Siehe „Preußens Erniedrigung“.)

**Die Kontinentalsperre.** — Nach der Vernichtung der französischen Flotte bei Trafalgar stand England mit seiner furchtbaren Seemacht noch immer den Franzosen unbesiegt gegenüber und hatte fast alle Kolonien derselben erobert. Da England auf die ihm angebotenen Friedensbedingungen nicht einging, ordnete Napoleon 1806 von Berlin aus die Kontinentalsperre an, welche allen Handel mit englischen Waren als staatsverbrecherisch verbot. Bis zum Jahre 1810 waren alle europäischen Staaten außer Portugal und der Pforte der Sperre beigetreten, wodurch England nicht geringer Schaden zugefügt wurde.

**Krieg Napoleons gegen Spanien und Portugal (1808—1814).** — Da Portugal den Anschluß an das Kontinentalsystem verweigerte, ließ es Napoleon 1807 durch ein Heer besetzen. Infolgedessen entfloh die Königsfamilie nach Brasilien. — Unter dem Vorwande, die Küsten gegen die Engländer zu schützen, rückte ein französisches Heer von 150000 Mann in Spanien ein. Dessen König Karl IV. dankte zu Gunsten seines Sohnes Ferdinand VII. ab; aber auch diesen zwang Napoleon, dem spanischen Throne zu entsagen, und ernannte seinen Bruder Joseph zum König von Spanien (1808). Da geriet die ganze Halbinsel in Aufruhr und griff heldenmütig zu den Waffen, tatkräftig unterstützt von den Engländern unter Wellington. Joseph wurde aus Spanien vertrieben, von Napoleon, dem die Engländer weichen mußten, aber wieder eingesetzt. Als jedoch Napoleon in Oesterreich kämpfte (1809), erschien Wellington wieder und vertrieb nach mehreren glänzenden Siegen (bei Talavera 1809, bei Salamanka 1812, bei Vittoria 1813) die Franzosen gänzlich aus dem Lande, und Ferdinand VII. kehrte, von Napoleon aus seiner Haft zu Balençay entlassen, nach Madrid zurück.

**Wegnahme des Kirchenstaates (1809).** — Napoleon hob die weltliche Macht des Papstes auf und entriß ihm den Kirchenstaat, den er mit dem französischen Reiche vereinigte. Den Papst Pius VII., einen ehrwürdigen Greis, der über Napoleon den Bann verhängte, ließ er gefangen nach Frankreich abführen.

**Napoleons Krieg gegen Oesterreich (1809).** — Seit dem unglücklichen Frieden von Pressburg hatte Oesterreich nach so vielen Schlägen des Mißgeschickes unablässig gerüstet, und auch hier ergriff, wie in Preußen, eine große, allgemeine Wiedergeburt Volk